

## Heimatpflegeverein Naturns-Plaus

Jesus Besinnungsweg Naturns - Weg den Pilgern vorbehalten



**Wir freuen uns, von der ersten Veranstaltung im Jahr 2022 berichten zu können und wollen einen kurzen Ausblick auf unser geplantes Tätigkeitsprogramm für das Jahr 2022 geben. Wir sind voller Zuversicht und hoffen, dass vieles davon gelingen wird.**

**Segnung der restaurierten Statuen im neugestalteten Bildstock „St. Isidor“ beim Niedermair in Tschirland und Herausgabe einer Broschüre zur Geschichte und Restaurierung des Bildstocks.**

Der Heimatpflegeverein Naturns – Plaus EO und die Familie Stephan Rechenmacher hatten am 6. März um 16.30 Uhr zur Segnung der restaurierten Statuen im neugestalteten Bildstock „St. Isidor“ beim Niedermair in Tschirland eingeladen. Nach Klängen des Hornquintetts der Musikkapelle Naturns begrüßte der für das Projekt zuständige Obmann-Stellvertreter Heinrich Tappeiner die Gäste, die der Einladung gefolgt waren. Einleitende Grußworte an die zahlreichen Anwesenden richtete Bürgermeister Zeno Christanell. Die Renovierung der Statuen und die Verbesserung des Bildstocks hat der Heimatpflegeverein in Zusammenarbeit mit der Besitzerfamilie Stephan Rechenmacher, Niedermair in Auftrag gegeben. Neben dem Restaurator Alexander Pernter haben die Handwerksbetriebe Elektriker Franz Hafner, Schlosser Dietmar Hell und Maler Walter Lamprecht an der Neugestaltung des Bildstocks mitgewirkt. Dr. Hermann Theiner befasste sich intensiv mit den Textfragmenten, die auf der Rückseite der Isidor-Statue gefunden wurden und arbeitete die geschichtliche Entwicklung des Bildstocks auf: So konnte auch eine Broschüre zur Geschichte und Restaurierung des Bildstocks verfasst und herausgegeben werden. Diese wurde vom Kulturreferent Michael Ganthaler vorgestellt. Dekan Christoph Wiesler segnete die von Alexander Pernter mustergültig restaurierten Statuen.

Die Obfrau des Heimatpflegeverbandes Südtirol Claudia Plaikner betonte die Bedeutung der Instandhaltung solcher Kleinode, Verbandsobmann Herbert Von Leon des Raiffeisenverbandes Südtirol unterstrich die Wertschätzung des Ver-



Der neu gestaltete Isidor-Bildstock.

bandes für die Heimatpflege und gratulierte zur gelungenen Restaurierung. Besitzer Stephan Rechenmacher bedankte sich aufrichtig beim Heimatpflegeverein Naturns-Plaus und bei allen an der Feier Mitwirkenden.

Abschließend bedankte sich Obmann Wenter Hermann bei allen, die an der Restaurierung und Segnungsfeier beteiligt waren und betonte, diese Restaurierung sei auch ein Zeichen des Dankes und der Wertschätzung für seinen am 8. März 2019 verstorbenen Freund und Jahrgangskollegen Helmuth Rechenmacher, Vater des jetzigen Besitzers. Ein großes Vergelt's Gott richtete er an alle, die sich an der Finanzierung beteiligt haben: an die Marktgemeinde Naturns, die Raiffeisenkasse Untervinschgau, die Partnergemeinde Mutterstadt (D), dem Raiffeisenverband Südtirol, den ehemaligen Freunden von Helmuth Rechenmacher und ganz besonders an die Tschirlander Bevölkerung für ihre Spenden.

Die Feier beim Bildstock, der von der Gärtnerei Pozzi kostenlos und frühlinghaft geschmückt worden war, endete mit Klängen des Hornquintetts der Musikkapelle Naturns und dem Verteilen der Broschüre an die Anwesenden. Weitere Exemplare der Broschüre können unentgeltlich beim Obmann Hermann Wenter abgeholt werden und liegen in der Tschirlander Kirche und im Vorraum des Gemeindeamtes und der



Stephan Rechenmacher, Niedermayer, bei seinen Dankesworten. (Fotos: Dolomiten Meran Lisa Ehrenstrasser)

Raiffeisenkasse auf. Ebenso kann die Broschüre unter [www.hpv-naturns-plaus.it](http://www.hpv-naturns-plaus.it) heruntergeladen werden.

**Jahreshauptversammlung 2022 und Jubiläum „25 (inzwischen 26) Jahre Heimatpflegeverein Naturns-Plaus EO“**

Sehr gerne hätten wir traditionsgemäß am ersten Sonntag im Februar unsere Jahreshauptversammlung abgehalten. Leider waren die Rahmenbedingungen nicht ideal und so hat der Vorstand wiederum beschlossen, die Jahreshauptversammlung auf einen späteren Zeitpunkt zu verschieben. Wir sind überzeugt, dass Begegnung wichtig ist und hoffen sehr, dass wir am 22. Mai im Bürger- und Rathaus Naturns unsere Jahreshauptver-

sammlung abhalten können/dürfen. Dabei soll endlich mit einem Jahr Verspätung auch das Jubiläum „25 Jahre Heimatpflegeverein Naturns-Plaus“ gefeiert werden.

## Einige Punkte des Tätigkeitsprogramms für das Jahr 2022

Mit dem Bildungsausschuss Naturns werden wir uns an der Organisation eines Vortrags von Frau Dr. Martha Stocker zum Thema: „1922 – 1972 – 1992 Jahresmarksteine der Erinnerung“ (Arbeitstitel) beteiligen. Der Vortrag soll am 2. Mai stattfinden.

Auch einen Vortrag oder eine „Wanderung“ mit Dr. Johannes Ortner zu den Flurnamen in Naturns und Plaus möchten wir organisieren.

Für den 1. Sonntag im Juli planen wir unsere Kulturfahrt ins Fersental nach Floruz/Fierozzo. Dort findet ein Gesamt-Fersentaler-Fest statt. Auch der erste Ausflug unseres Vereins führte dorthin. Auch den traditionellen Herbstausflug wollen wir 2022 wieder organisieren.

Ins Auge gefasst werden, immer in enger Absprache und Zusammenarbeit mit den jeweiligen Besitzern, folgende Restaurierungen bzw. Instandhaltungsarbeiten: die Restaurierung der Oberfalkensteiner-Mühle, die Restaurierung des Farnellerbildes am Patleideregger Kirchweg und die Trockenlegung der Außenmauern bei der St.-Anna-Kapelle auf Platzgumm.

Traditionsgemäß werden wir folgende Festtage/Patrosinien feiern: am 26. Juni mit den Pfadfindern ein Herz-Jesu-Feuer entzünden, am 10. August bei den Lorenzi-Ruinen das St. Laurentius-Patrosinium und am 9. Dezember in der Prokuluskirche das St. Prokulus-Patrosinium feiern.

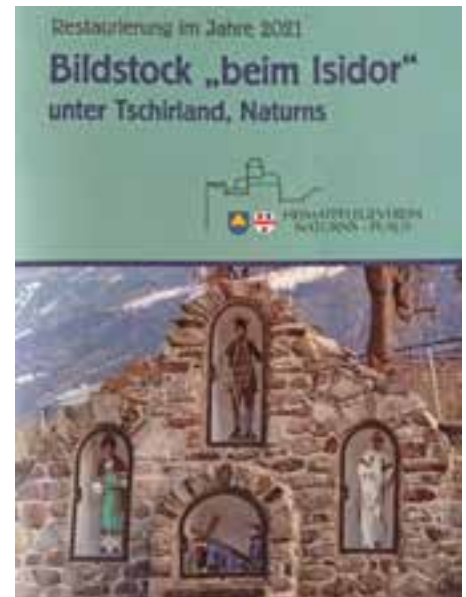
In Zusammenarbeit mit dem Tourismusverein und den Schulen sind in der Runster-Mühle und in der Egger-Platzer-Mühle für Touristen und Schüler\*innen Führungen mit Schaumahlen geplant.

Unser Projekt Tracht/ Trachtenkammer soll wieder stärker aufgewertet werden. In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Plaus soll die Dorfchronik von Sebastian Ladurner – Chronik von Plaus (1164 – 1990) und Birchberg (1300 – 1990) mit den Jahren 1990 bis heute ergänzt werden. Dies wäre auch laut Bürgermeister Jürgen Klotz ein sehr wertvoller Beitrag, insbesondere für die Vermittlung des Wertes Heimat an die Jugend.

In der Fraktion Staben ist die Anbringung einer Stele „Seilbahn Juval“ geplant.

In der Fraktion Tabland wird beim K.K. Schießstand die Instandhaltung der Zielstandmauer erfolgen und durch die Organisation einer Veranstaltung soll der Schießstand aufgewertet werden.

Wir hoffen mit diesem Ausblick auf unser Tätigkeitsprogramm konnten wir das Interesse möglichst vieler Leserinnen und Leser wecken und sie von der Bedeutung



Titelblatt der Broschüre zum Isidor Bildstock.

der heimatpflegerischen Tätigkeiten überzeugen. Es wäre schön, wenn sie uns darin durch Ihre Mitgliedschaft unterstützen würden. Über neue Vereinsmitarbeiter freuen wir uns sehr und sie sind jederzeit herzlich willkommen: Besuchen Sie uns auf unsere Website [www.hpv-naturns-plaus.it](http://www.hpv-naturns-plaus.it) oder auf Facebook. Der Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2022 in der Höhe von Euro 20,00 kann auf unser Konto bei der Raiffeisenkasse Untervinschgau/Naturns einbezahlt werden: IBAN: IT 30 Q 08157 58630 000300233579. Herzlichen Dank. (Hermann Wenter)

## Nikolaus-Dank 2021



Die EineWeltGruppe möchte sich auf diesem Wege recht herzlich bei den Spender\*innen und vor allem bei der Volksbühne Naturns für die Gestaltung unseres 40. Nikolausspiels bedanken.

Leider haben die Umstände wieder keine reguläre Aufführung im Rathausaal zugelassen, umso mehr sei den Spieler\*innen für ihren Einsatz gedankt und ihnen auf diesem Wege der verdiente Applaus für das Spiel im Internet überbracht.

1220 Euro sind auf das Konto der EinenWeltGruppe eingegangen und nochmal 905 Euro auf das Konto der Südtiroler Vinzenzgemeinschaft, welche sich auch dem Dank anschließt. (Viktoria Klotzner Erlacher)



Hermann Fliri, Manuela Fliri, Marcel Zischg.



Klaus Ablner, Manuela Fliri, Hermann Fliri.



Michael Ganthaler, Gerti Raffener, Roland Götsch.



Michael Ganthaler, Hermann Fliri. (Fotos: Manfred Höllrigl)